

Moraltheologie

Wintersemester 2025/26

Prof. Dr. Johannes Brantl

Raum E 245; Tel. 201-3524

E-Mail: brantl@uni-trier.de

Wissenschaftlicher Assistent

N.N.

Lehrstuhlsekretärin:

Anne Roth; Raum E 311; Tel. 201-3524

E-Mail: roth@uni-trier.de

90304334 *Problemfelder der Bioethik I*

Brantl

MT 20A (LP 3,75) in Verbindung mit Problemfelder der Bioethik II
B.Ed. 5B (LP 2,0)
BA/N 7 (b) 5. FS
BA/H 7 (b) 5. FS
MA/ThE 8(b) (o. theol. Vorkenntnisse WP) bzw.
10(a) (m. theol. Vorkenntnissen WP)

Vorlesung, 2 SWS, Mi 10-12, HS 10

Beginn: 15.10.2025

- I. Die Biowissenschaften - dazu gehören alle modernen Fachgebiete der Biologie und Medizin - haben sich in der jüngeren Zeit mit einem ungeheuren Tempo entwickelt. Sie durchdringen weite Bereiche des alltäglichen Lebens, verfügen über beachtliche ökonomische Potentiale und werfen ganz neue ethische Fragestellungen auf.
Die Vorlesung reflektiert die Würde des Menschen als Basisnorm bioethischer Urteilsbildung und geht in weiteren Schritten auf konkrete biomedizinische Herausforderungen ein: Selbstbestimmtes Sterben, Organtransplantation, medizinisch assistierte Fortpflanzung, Perspektiven moderner Gentechnik.
- II.
 - Buyx, A.: *Leben und Sterben. Dir großen Fragen ethisch entscheiden*, Frankfurt a. M. 2025.
 - Ernst, St.: *Am Anfang und Ende des Lebens – Grundfragen medizinischer Ethik*, Freiburg-Basel-Wien 2024.
 - Fuchs, M. / Gottschlich, M.: *Ansätze der Bioethik*, Freiburg-München 2019.
 - Heberer, B.: *Gentechnik in der Medizin – Hintergründe, Chancen und Risiken*, Berlin 2022.
 - Schockenhoff, E.: *Ethik des Lebens. Grundlagen und Herausforderungen*, Freiburg-Basel-Wien 2013.

Modulprüfung (180-min. Klausur) über 20A+C im MT

Modulprüfung (mündlich) über 5A+B+C im B.Ed. im SoSe

Modulprüfung (mündlich) über 7 (a)+(b)+(c) im BA/H und BA/N im SoSe

Modulprüfung (mündlich) über 8 (a)+(b)+(c) im MA/ThE im SoSe

Modulprüfung (180-min. Klausur) über 10(a)+(b) im MA/ThE

90304335 ***Problemfelder der Bioethik II***

Brantl

MT 20A (LP 3,75; in Verbindung mit Problemfelder der Bioethik I)

Vorlesung, 2 SWS, Do 8-10, E 139

Beginn: 16.10.2025 (14tägig)

- I. Fortsetzung bzw. Vertiefung der zweistündigen Lehrveranstaltung „Problemfelder der Bioethik I“. Wie eine theologisch-ethische Orientierung das eigene Problembewusstsein in Fragen bioethischer Debatten schärfen und zum selbstreflektierten Handeln beitragen kann, wird anhand ausgewählter Fallbeispiele konkretisiert.
Zielgruppe: Für Studierende im Vollstudium Magister Theologiae (Modul 20A); es handelt sich um die 3. Stunde der insgesamt dreistündigen Lehrveranstaltung zur Bioethik.
- II. Siehe Angaben unter „Problemfelder der Bioethik I“!
Modulprüfung (180-min. Klausur) über 20A+C im MT

90304320 ***Leben im Geist und in der Nachfolge Christi***

Brantl

MT 9C (LP 2,5)

MT 15A/B, MT 23A/B/C (LP 5,0)

Vorlesung / Seminar (interfakultär), 2 SWS, Mo 10-12, E 139

Beginn: 13.10.2025

- I. Der Jesuitenpater Friedrich Spee (1591-1635) wird in einer ihm gewidmeten Gedenktafel am Gebäude des Trierer Priesterseminars als „tapferer Bekämpfer des Hexenwahns und als frommer Dichter“ bezeichnet. Die Lehrveranstaltung möchte das Leben und Wirken von Friedrich Spee als Theologieprofessor, Liederdichter, Bekämpfer des Hexenwahns und Verfechter der Menschenrechte eingehend in den Blick nehmen. Da Friedrich Spee als Vorbild eines Lebens im Geist und in der Nachfolge Christi sowohl in Trier als auch in Paderborn gewirkt hat, wird die Lehrveranstaltung interfakultär (zusammen mit der Theologischen Fakultät Paderborn, Lehrstuhl für Moraltheologie) durchgeführt werden. Nähere Erläuterungen dazu erfolgen beim ersten Termin der Lehrveranstaltung am 13.10.2025.
- II. Literaturhinweise erfolgen im Verlauf der Lehrveranstaltung.
- III. Diese Veranstaltung ermöglicht sowohl den Erwerb des Leistungsnachweises im Modul 9C in MT und bietet auch die Gelegenheit zum Erwerb eines Seminarscheins in Modul 15 oder 23 in MT. Es ist allerdings nicht möglich, gleichzeitig einen Leistungsnachweis für Modul 9C in MT und einen Seminarschein für Modul 15/23 zu erwerben.
- IV. Voraussetzung für eine prüfungsrelevante Studienleistung im Modul 9C (2,5 LP): Aktive Mitarbeit in der Lehrveranstaltung und Vorbereitung einer Seminareinheit.
Voraussetzung für einen Seminarschein im Modul 15 oder 23 in MT (5,0 LP): Aktive Mitarbeit in der Lehrveranstaltung, Vorbereitung einer Seminareinheit und Erstellen einer Seminararbeit.

MT 3C (LP 1,5)

Wahlpflichtmodul Psychologie im Bachelorstudiengang

Vorlesung, 1 SWS (in Doppelstunden), Fr 8-10, E 139

Beginn: 17.10.2025; weitere Termine: 31.10.2025, 14.11.2025, 28.11.2025, 12.12.2025, 16.01.2026, 23.01.2026

- I. Die Vorlesung führt in die Grundbegriffe einer theologischen Ethik ein, reflektiert deren Anliegen, Hilfe zum umfassend gelingenden guten Leben zu sein, und zeigt am methodischen Aufbauprinzip des Faches Moraltheologie (Allgemeine Moral/Spezielle Moral) die Bandbreite ethischer Problemstellung auf. Die bleibende Aktualität traditioneller normativer Weisungen und haltungsethischer Leitbilder wird dabei in einer auf die Gegenwart bezogenen Relektüre der zehn Gebote und der sieben Haupttugenden auszuweisen versucht.
- II. ➤ Ernst, St.: Grundfragen theologischer Ethik. Eine Einführung, München 2009.
➤ Hilpert, K.: Zentrale Fragen christlicher Ethik für Schule und Erwachsenenbildung, Regensburg 2009.
➤ Hunold, G.: Lexikon der Ethik (2 Bde.), Freiburg 2003.
➤ Kath. Erwachsenen-Katechismus (II. Bd.) Leben aus dem Glauben, hrsg. von der Deutsch-Bischofskonferenz, Freiburg-Basel-Wien 1995.
➤ Merkl, A./Schlögl-Flierl, K.: Moraltheologie kompakt. Grundlagen und aktuelle Herausforderungen, Regensburg 2022.

Modulprüfung (120-min. Klausur) über 3A+C+D im MT